

Der Traum von einer Geschichte

Die Geschichte von Adam und Eva fasziniert die Menschheit seit jeher und gibt allerlei Anlass, seiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Und genau dies hat Lateinamerikas bekannteste Autorin, Gioconda Belli, getan. Ihr Roman "Unendlichkeit in ihrer Hand" ist ein Meisterwerk der Poesie und zeugt von hoher Schreibkunst, die jeden staunen lässt. Mit der Neuerzählung dieses biblischen Stoffes schreibt sich Belli geradewegs in die Herzen ihrer Leser und erfreut diese mit ansängerischer Unterhaltung, die einem den Atem verschlingt. Bei der Lektüre fühlt man sich wie in einem Traum gefangen, der erschreckend real erscheint und Drama und Leidenschaft pur bedeutet. Für die Seele bedeutet diese Geschichte ein wunderschönes Paradies, das man nie wieder verlassen möchte - genauso wie Adam.

Als Gott Adam schuf, hat er nicht damit gerechnet, dass dieser sich eines Tages langweilen könnte. Eigentlich fühlt Adam sich ziemlich zufrieden. Aber erst als Eva, geschaffen aus seiner Rippe, in sein Leben tritt, soll der erste Mann auf Erden erfahren, was Glück wirklich bedeutet. Mit der Ruhe ist es nun endgültig vorbei, denn Eva bringt Fragen in die Welt - und darüber hinaus Neugier und die fatale Sehnsucht nach mehr. Trotz ihrer Liebe zu Adam und ihrem Vertrauen zu Gott ignoriert Eva alle Warnungen und probiert von den süssen Früchten, die am Baum der Erkenntnis hängen und sie locken. Ein Drama scheint unvermeidlich: Gott wirft seine beiden Schöpfungsgesellen aus dem Paradies und überlässt sie ihrem Schicksal. Nun muss Adam erstmals beweisen, was in ihm steckt.

Gemeinsam trotzen sie der Kälte, dem Hunger und Durst und beginnen zu lernen. Es ist ein tagtägliches Kampf, den sie fortan zu bestehen haben, denn überall lauern Feinde, die ihnen Böses wollen. Erstmals empfinden sie Müdigkeit und müssen sich des Nachts schlafen legen, um am Morgen darauf mit neuem Elan an ihr Werk zu gehen. Aber es gibt auch einen guten Grund zur Freude: Sie entdecken das Wunder der Liebe und erkennen, dass Mann und Mann mehr miteinander verbindet als Freundschaft und Zuneigung. Plötzlich flammt zwischen ihnen eine Leidenschaft auf, die sie beide zu verbrennen droht und beinahe ins Verderben stürzt. Die Geburt ihrer Söhne Kain und Abel ist die Krönung ihrer Liebe und legt den Grundstein für eine Zukunft mit ungewissem Ausgang ...

In Lateinamerika gibt es keine bessere Autorin als Gioconda Belli. Ihre Worte sind wie Poesie, die direkt in Herz und Seele dringt und dieses leichter macht. Mit ihrem Roman "Unendlichkeit in ihrer Hand" schreibt die Bestsellerautorin die Geschichte von Adam und Eva neu und rührt mit dieser den Leser so sehr, dass er bei der Lektüre mehr als einmal eine Träne vergießt und ins Träumen gerät. Das ist ein großes Vergnügen, dem man sich unbedingt hingeben muss. Die Schöpfungsgeschichte kann richtig spannend sein und außerdem außerdem äußerst unterhaltsam. Solch einen Genuss bekommt man wahrlich nicht alle Tage in die Hand. Leidenschaftlich, spannend und mitreißend - so muss Literatur sein!

Es gibt keinen Zweifel: "Unendlichkeit in ihrer Hand" aus der Feder von Gioconda Belli ist eine betörende Geschichte, die den Leser in ihren Bann zieht und alle Sinne zu einem berauschten Erlebnis verführt.

Susann Fleischer 27.08.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info